

Protokoll

der 54. ordentlichen Delegiertenversammlung des AVM vom Dienstag, 1. September 2020 in der Mehrzweckhalle der Gemeinde Cazis

Teilnehmer:

41 von 115 Delegierten aus 24 von 33 Gemeinden: Albula/Alvra, Andeer, Avers, Bergün Filisur, Bonaduz, Casti-Wergenstein, Cazis, Domat/Ems, Domleschg, Donat, Felsberg, Ferrera, Flerden, Lantsch/Lenz, Masein, Rhäzüns, Rothenbrunnen, Scharans, Surses, Tamins, Thusis, Tschappina, Urmein, Zillis-Reischen

Entschuldigt: Rheinwald, Sils i. D., Trin

Verbandsvorstand: Christian Theus (Präsident), Edi Decurtins (Vizepräsident), Guido Luzio, Emil Tobler.

Entschuldigt: Ueli Bleiker

Geschäftsprüfungskommission: Simon Gartmann, Paul Weber, Matthias Hunger

Geschäftsstelle: Manuela Lanicca, Claudia Leib, Silvio Kunfermann

Gäste: Francois Boone (GEVAG), Hans Geisseler (Präs. GEVAG), Daniel Engi (Misapor AG), Reto Michel (Salzgeber AG), Beat Calonder (ANU), Stefan Covanti (ANU), Benno Bossi, Hermann Nicca und Sandro Denoth (Bossi & Nicca AG)

Entschuldigt: David Elkuch (A+M Recycling AG)

Presse: Herbert Patt (Pöschli)

Traktanden:

1. Begrüssung, Feststellung der Präsenz, Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der ausserordentlichen Delegiertenversammlung vom 03.12.2019
3. Jahresbericht 2019
4. Jahresrechnung 2019 und Bericht der Geschäftsprüfungskommission
5. Abfallsammelstelle ASA Unterrealta
Kreditsprechung für notwendige Unterhalts- und Sanierungsmassnahmen
6. Grenzbereinigung Schlackendeponie Süd – Kompetenzerteilung an den Verbandsvorstand, zwecks Abschlüsse eines Tausch – und eines Kaufvertrages
7. Prüfung Neubau Schlackendeponie Nord – Orientierung über Geschäftsverlauf
8. Mitteilungen und Umfrage

1. Begrüssung, Feststellung der Präsenz, Wahl der Stimmenzähler

Christian Theus begrüsst die Delegierten und Gäste und bedankt sich bei der Gemeinde Cazis für das Gastrecht. Die Versammlung wird unter den Vorgaben von COVID-19 (Masken tragen) abgehalten.

Die DV, welche infolge Covid-19 drei Monate später als üblich stattfindet, wurde gemäss Art. 19 des Organisationsstatuts ordnungsgemäss einberufen. Die Versammlung ist demzufolge beschlussfähig. Einladung und Unterlagen wurden zeitgerecht zugestellt, über den Termin der DV wurde orientiert. Die Traktandenliste wird genehmigt. Als Stimmenzähler wird Simon Jäger gewählt. Es sind 41 Delegierte aus 24 Gemeinden vertreten

2. Protokoll der ausserordentlichen Delegiertenversammlung vom 03.12.2019

Das Protokoll vom 03.12.2019 wird genehmigt.

3. Jahresbericht 2019

Der Vorsitzende verweist auf den kompakt und illustrativ gestalteten Jahresbericht 2019, der dem Leser in kurzer Form, einen transparenten Überblick verschafft. Im Jahresbericht sind die Verbandstätigkeiten von Vorstand und Geschäftsstelle, die Entwicklungen in der Abfallbewirtschaftung, die Strategie und das Ergebnis der Jahresrechnung 2019 zusammenfassend kommentiert.

Die Seiten 6 bis 11 enthalten die Jahresberichte von Vorstand und Geschäftsstelle. Die Rechnung 2019 [ohne Jahresgewinn/-verlust], ist in Gegenüberstellung zum budgetierten Aufwand wieder erfreulich präzise ausgefallen. Alle Aufwendungen [abzüglich Erträge] wurden gemäss Gesetz über die Kostenverteilung auf die Gemeinden verteilt.

Der Jahresbericht 2019 wird ohne weitere Ergänzungen einstimmig genehmigt. Der Präsident dankt den Delegierten für das entgegengebrachte Vertrauen.

4. Jahresrechnung 2019 und Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Vorbemerkungen

Das verbandseigene Kontrollorgan hat die Geschäfte des AVM eingehend geprüft. Eine gemeinsame und abschliessende Sitzung zur Jahresrechnung 2019 zwischen Geschäftsprüfungskommission und Geschäftsführer fand am 17. März 2020 statt.

In ihrem Bericht hält die GPK fest, dass

- der Vorstand und die Geschäftsstelle mit Engagement im Interesse des AVM ihre Aufgabe erfüllen,
- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung einwandfrei geführt und in Ordnung ist,
- bei der Darstellung der Vermögenslage und den Betriebsergebnissen die gesetzlichen Bestimmungen und die Vorschriften der Statuten eingehalten worden sind.

Aufgrund der Ergebnisse ihrer Prüfungen beantragt die GPK, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des AVM unter Verdankung ihrer geleisteten Arbeit, Entlastung zu erteilen.

Die externe Kontrollstelle, Mittner + Partner Treuhand, Chur, teilt in Ergänzung den Bericht der GPK.

Zur Rechnung 2019

Der Geschäftsführer, Silvio Kunfermann erläutert das Rechnungsergebnis 2019.

Zusammengefasst liegt der Gesamtaufwand im Jahre 2019 mit Fr. 3'194'440.50, 0.53% unter dem Vorjahr und 1.54% tiefer gegenüber dem Budget 2019. Insgesamt wurde in den Gemeinden 6'177 t [6'233 t] Kehricht gesammelt. Die Abfallbehandlungskosten stehen mit Fr. 996'128.30 [1'057'727.60] und die Sammel- und Transportkosten mit Fr. 1'038'624.65 [1'044'717.50] zu buche. Die Recyclingkosten von Fr. 657'459.70 [594'369.70] haben um 10.61% zugenommen, liegen aber 4.14% unter dem Budget.

Der durchschnittliche Tonnenpreis für Gemeindekehricht verringert sich gegenüber dem Vorjahr um Fr. 7.91 [2.35%]. Die Kosten für die AVM-Dienstleitung an die Gemeinden verringern sich gegenüber dem Vorjahr total um Fr. 0.70/t [-0.30%].

Rechnung und GPK-Bericht werden zur Diskussion gestellt. Davon wird nicht Gebrauch gemacht. Beide Grundlagen werden einstimmig genehmigt.

Der Präsident dankt dem Geschäftsführer und seinen Mitarbeiterinnen für die ordnungsgemässe und saubere Führung der Verbandsbuchhaltung resp. Jahresrechnung 2019. Einen speziellen Dank entrichtet er den GPK-Mitgliedern für die kooperative Zusammenarbeit und den Delegierten für das Vertrauen. Einen abschliessenden Dank spricht er allen aus, welche zum erfolgreichen Geschäftsjahr beigetragen haben, namentlich alle Verbandsorgane, Berater, Partner, GEVAG-Vorstand und -Geschäftsstelle, Amtsleiter ANU und Mitarbeiter, EGS-Kommission, Standortgemeinde Cazis, Einwohner von Ober- und Unterrealta und der BKU.

5. Abfallsammelstelle ASA Unterrealta Kreditsprechung für notwendige Unterhalts- und Sanierungsmassnahmen

In der Botschaft zur heutigen Delegiertenversammlung wurde ausführlich über dieses Geschäft informiert. Ebenso konnten die Delegierten mit der heutigen Besichtigung direkte Eindrücke zu den Gegebenheiten vor Ort einsehen.

Die Gebäulichkeiten und deren Vorplätze befinden sich in einem maroden Zustand, entsprechen in den Teilen weder den Umweltauflagen noch der Sicherheit und der Funktionalität.

Die erteilte Betriebsbewilligung des ANU ist, aufgrund der Sachlage, befristet.

Für erste dringliche Vorkehrungen hat der Vorstand, in seiner Kompetenz, einen Kredit von Fr. 50'000.- gesprochen. Für weitere dringliche Massnahmen wird ein zusätzlicher Rahmenkredit für die Sanierungsmassnahmen von Fr. 300'000.- benötigt. Die Sanierungsmassnahmen sind, als Eigentümer der Liegenschaft, durch den AVM vorzunehmen. Aufgrund der verspäteten Delegiertenversammlung (COVID-19 Auflagen) und infolge der Dringlichkeit der Realisierung vorerwähnter Massnahmen hat die Bossi & Nicca AG auf eigenes Risiko die Ersatzbeschaffung der Waage und diverse Bauarbeiten vorgenommen, respektive ausgelöst.

Ohne die Vornahme dieser Investitionen müsste, gestützt auf die Überprüfung und Neuerteilung der Betriebsbewilligung des ANU, der Betrieb der Abfallsammelstelle kurzfristig eingestellt werden.

Weil der gesamte Gebäudekomplex nur noch geringfügig nutzbar ist und diverse Bauteile spezialentsorgt werden müssen, hat der Vorstand entschieden, eine umfassende Überprüfung der inskünftigen Ausrichtung der Abfallsammelstelle Unterrealta vorzunehmen. Hierzu wird die Erarbeitung einer Projektstudie ausgelöst, welche Aufschluss über die inskünftigen Ausrichtungsmöglichkeiten der ASA Unterrealta ergibt. Die Projektstudie soll innert Jahresfrist abgeschlossen werden.

Nachdem von der Diskussion kein Gebrauch gemacht wird, beantragt der Vorstand:

Antrag: Der Vorstand beantragt einen Rahmenkredit von CHF 300'000.00 und den Vorstand mit dem Vollzug zu beauftragen.

Beschluss: Der Antrag des Vorstands wird einstimmig angenommen.

6. Grenzbereinigung Schlackendeponie Süd – Kompetenzerteilung an den Vorstand, Zwecks Abschlüsse eines Tausch- und eines Kaufvertrages

Beim Bau der Schlackendeponie Süd wurde mit zwei angrenzenden Grundeigentümern eine Grenzbereinigung vereinbart. Der Vollzug dieser Grenzbereinigung wurde infolge Unklarheit der Endgestaltung der Schlackendeponie respektive der Renaturierung aufgeschoben. Nachdem die erste Etappe der Renaturierung vollzogen werden konnte kann dieses Geschäft abgeschlossen werden.

Dies betrifft ein Tauschgeschäft mit Mario Kollegger zwischen den Verbänden AVM und GEVAG als Gesamteigentümer der einfachen EG Schlackendeponie (EGS), sowie den Abschluss eines Kaufvertrages zwischen AVM und GEVAG und Frau Katharina Bühler, geb. Rizzi, welche 171 m² Bodenfläche, zum Kaufpreis von Fr. 2.50/m², verkaufen.

Gestützt auf die Verbandsstatuten beider Verbände unterstehen Beschlussfassungen über den Erwerb und Verkauf sowie die Belastung von Grundstücken, etc. den Beschlüssen ihrer Delegiertenversammlungen.

Nachdem von der Diskussion kein Gebrauch gemacht wird, beantragt der Vorstand:

Antrag: Der Verbandsvorstand beantragt die Kompetenzerteilung zum Abschluss der beiden Verträge und die Beauftragung zum Grundbuchamtlichen Vollzug gemeinsam mit dem GEVAG Vorstand.

Beschluss: Der Antrag des Verbandsvorstands wird einstimmig angenommen.

Der GEVAG wird über dieses Geschäft anlässlich der Delegiertenversammlung vom 07.10.2020 beschliesen. Danach erfolgt der Grundbuchamtliche Vollzug.

7. Prüfung Neubau Schlackendeponie Nord – Orientierung über Geschäftsverlauf

Die Kapazitäten der Schlackeneinlagerung auf der Deponie Süd Cazis Unterrealta sind Ende 2021 erschöpft. Der Abschluss der Renaturierung der Schlackendeponie Süd erfolgt im Jahre 2022.

Aufgrund der heutigen Einlagerungsmöglichkeiten hat der GEVAG entschieden, erneut die Erweiterung der bestehenden, respektive den Neubau Schlackendeponie Nord zu prüfen. Mit der Ausarbeitung des vorliegenden Projektes hatte die EGS die ALPING.CH, Gartmann & Joos Ingenieure AG, Chur/Thuisis beauftragt.

Die geplante Deponie ist für eine Ablagerung von ca. 285'000 m³ Schlacke ausgelegt. Der Projektperimeter umfasst ca. 30'000 m². Die Gesamtdauer beträgt 40 Jahre, wovon die Bauzeit ca. 2 Jahre, die Endgestaltung ca. 1 Jahr und die Deponierung ca. 37 Jahre dauern.

Die Realisierung dieses Bauvorhabens setzt die Grundsatzzustimmung der Territorialgemeinde Cazis voraus. Die Gemeinde Cazis ihrerseits macht dies von einer Deponieentschädigung abhängig. Im gesamten Geschäftsabwicklungsprozess ist das Amt für Natur und Umwelt GR einbezogen.

Mit der Deponieerweiterung in Cazis ist eine autarke Lösung realisierbar und gewährt dem GEVAG eine völlige Handlungsfreiheit. Die Schlacke, welche im Kanton produziert wird, kann damit auch in unserem Kanton endgelagert werden.

Stimmt die Gemeindeversammlung von Cazis am 29. Oktober 2020 dem Vorhaben zu und genehmigt der GEVAG anlässlich der Delegiertenversammlung vom 16. Dezember 2020 die Umsetzung des Bauvorhabens, ist mit dem Baubeginn noch im Verlaufe 2021 und der Schlackeneinlagerung ab dem Jahre 2023 zu rechnen.

8. Mitteilungen und Umfrage

Der AVM wird die Gemeinden mit einem Schreiben über die neu beauftragten Unternehmen für Sammel- und Transportdienste im Verbandsgebiet informieren. Insbesondere haben sich die Gemeinden für die vorerwähnten Abfallarten an die jeweiligen, vom AVM beauftragten Dienstleister zu halten.

Der Präsident verweist auf die nächste DV vom Dienstag, 1.12.2020, mit Beginn um 19.30 Uhr, hin.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Christian Theus dankt den Delegierten, Gästen und Partnern für die Teilnahme an der DV, das Wohlwollen und Vertrauen und wünscht eine gute Heimkehr. Auf den Abendausklang mit üblichem Apéro wird infolge des Covid-19 verzichtet

Die Versammlung schliesst um 20.55 Uhr.

Der Protokollführer

Handwritten signature of Silvio Kunfermann in black ink, consisting of stylized initials and a surname.

Silvio Kunfermann

Der Präsident

Handwritten signature of Christian Theus in black ink, featuring a large, flowing initial 'C' followed by the surname.

Christian Theus